

---

1 **Antrag (Nr. 4): Grundsatzprogrammdebatte**

2 **Antragsteller:** SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

3 **Empfänger:** SPD-Landesvorstand Baden-Württemberg, SPD-Kreisvorstand Rhein-  
4 Neckar

5 **Antrag:**

6 Der SPD-Landesvorstand Baden-Württemberg wird aufgefordert, den Entwurf des  
7 zur Zeit bearbeiteten Grundsatzprogramms in einem ordentlichen Kreisparteitag  
8 vorzustellen und zu diskutieren.

9  
10 **Begründung:**

11 Nur auf ordentlichen Parteitag kann sich die Partei-Basis derart beteiligen, dass über Anträge  
12 verbindlich beschlossen wird.

13 Die ist auf reinen Informations-Sonderkonferenzen nicht möglich.

14 Die SPD hat zur Zeit 570.000 Mitglieder. Dies sind fast 37% weniger als 1990. Ein deutliches  
15 Kennzeichen für den desolaten Zustand der derzeitigen SPD-Gesamtorganisation.

16 Junge Menschen kann man nur dadurch zur politischen Mitarbeit gewinnen, wenn sie aktiv, d.h. in  
17 Form von Anträgen mitbestimmen können. Mit unverbindlichen Diskussionsforen können wir  
18 niemand motivieren, in die Partei einzutreten.

19 Es sei daran erinnert, dass es keinen SPD-Parteitagsbeschluss gibt, der die SPD-Bundestagsfraktion  
20 zur Mitwirkung an einer Bahnprivatisierung ermächtigt hätte.

21 **Eingang:** 13.11.2006 und somit nicht fristgerecht - Der Kreisparteitag wird gebeten,  
22 über die Behandlung abzustimmen.